

# Amtsbote



## Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortsteilen  
[www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de)

Jahrgang 5 · Nummer 5 · Freitag, den 4. März 2011



Alles Gute

Wer nicht die Frauen  
hinter sich hat,  
bringt es in der Welt  
zu keinem Erfolg.

Oscar Wilde

8. März 2011 - Weltfrauentag

## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises  
Anhalt-Bitterfeld in Bitterfeld  
0 34 93/5 13 -1 50

#### Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60  
Stadtverwaltung  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40  
Bau- und Wohnungsgesellschaft  
Zerbst mbH 08 00/7 74 26 20  
Heidewasser  
GmbH 0 39 23/61 04 15  
Abwasser- und  
Wasserzweckverband  
Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 0 39 23/7 37 50  
Ortsteile Zerbst/Anhalt:  
über AVACON  
direkt 01 80/1 28 22 66

#### Tierkliniken

Magdeburg, Eben-  
dorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40  
Wittenberg/Piesteritz,  
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in  
der Praxis, danach telefonisch

**05.03./06.03.2011**

**Dr. U. Bittkau**  
Praxis Zerbst,  
Puschkinpromenade 14  
Tel. 0 39 23/44 22

**12.03./13.03.2011**

**Dr. K. Ruhland**  
Praxis Zerbst,  
Bahnhofstraße 11  
Tel. 0 39 23/47 38

### Spruch der Woche

*Frauen können aus Nichts  
einen Hut, einen Salat oder  
eine Szene machen.*  
Danny Kaye

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 04.03.2011 bis 17.03.2011**

**zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:**

<b>Freitag, 04.03.2011</b>	Tel. 03 92 45/9 11 59	Tel. 0 39 23/73 90
<b>Herr DM Weimeister</b>	privat 01 72/9 99 82 37	Handy 01 71/5 56 58 61
Praxis Deetz, Bahnhofstr. 11	<b>Mittwoch, 09.03.2011</b>	<b>Montag, 14.03.2011</b>
Tel. 03 92 46/5 86	<b>Herr Dr. F. Friedrichs</b>	<b>Frau DM Ulrich</b>
privat 03 92 46/5 86	Praxis Zerbst, Krankenhaus 8	Praxis Zerbst, Breite 58
<b>Samstag, 05.03.2011</b>	Tel. 0 39 23/73 90	Tel. 0 39 23/78 45 40
<b>Herr Dr. F. Friedrichs</b>	Handy 01 71/5 56 58 61	privat 01 77/2 88 68 35
Praxis Zerbst, Krankenhaus	<b>Donnerstag, 10.03.2011</b>	<b>Dienstag, 15.03.2011</b>
Tel. 0 39 23/73 90	<b>Herr DM H.-Th. Spieler</b>	<b>Frau Dr. K. Peters</b>
Handy 01 71/5 56 58 61	Praxis Zerbst, Alte Brücke 45	Praxis Zerbst, Breite 14
<b>Sonntag, 06.03.2011</b>	Tel. 0 39 23/78 65 04	Tel. 0 39 23/23 11
<b>Herr Dr. F. Friedrichs</b>	privat 0 39 23/20 67	privat 01 62/1 55 09 62
Praxis Zerbst, Krankenhaus	<b>Freitag, 11.03.2011</b>	<b>Mittwoch, 16.03.2011</b>
Tel. 0 39 23/73 90	<b>Herr Dr. Scholz</b>	<b>Herr Dr. F. Friedrichs</b>
Handy 01 71/5 56 58 61	Tel. 01 71/4 44 92 69	Praxis Zerbst, Krankenhaus
<b>Montag, 07.03.2011</b>	<b>Samstag, 12.03.2011</b>	Tel. 0 39 23/73 90
<b>Herr DM Rommel</b>	<b>Herr Dr. F. Friedrichs</b>	Handy 01 71/5 56 58 61
Praxis Zerbst, Dessauer Str. 1	Praxis Zerbst, Krankenhaus	<b>Donnerstag, 17.03.2011</b>
Tel.: 0 39 23/6 19 24	Tel. 0 39 23/73 90	<b>Frau Dr. Wesenberg</b>
privat 0 39 23/78 46 92	Handy 01 71/5 56 58 61	Praxis Zerbst, Breite 14
<b>Dienstag, 08.03.2011</b>	<b>Sonntag, 13.03.2011</b>	Tel. 0 39 23/23 11
<b>Frau Dr. K. v. Wulffen</b>	<b>Herr Dr. F. Friedrichs</b>	privat 01 62/1 55 09 62
Praxis Loburg, Markt 11	Praxis Zerbst, Krankenhaus	

#### Notdienstzeiten:

**Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

#### In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf **Tel. 112**  
Auskünfte über Notdienst **Tel. 0 34 93/51 31 50**  
Einsatzleitstelle Bitterfeld **Tel. 0 34 93/51 31 50**

### Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 04.03.2011 bis 17.03.2011

**Redaktionsschluss am 22. Februar 2011**

Freitag, d. 04.03.2011	Sonntag, d. 13.03.2011	- <b>Raben-Apotheke</b>
Katharina-Apotheke	Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt	<b>Markt 25</b>
Zerbst/Anhalt	Montag, d. 14.03.2011	<b>39261 Zerbst/Anhalt</b>
Samstag, d. 05.03.2011	Drei-Linden-Apotheke Loburg	<b>Tel. (0 39 23) 34 81</b>
Neue Apotheke Zerbst/Anhalt	Dienstag, d. 15.03.2011	- <b>Katharina-Apotheke</b>
Sonntag, d. 06.03.2011	Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt	<b>Breite 21</b>
Bären-Apotheke Lindau	Mittwoch, d. 16.03.2011	<b>39261 Zerbst/Anhalt</b>
Montag, d. 07.03.2011	Katharina-Apotheke Lo-	<b>Tel. (0 39 23) 7 37 40</b>
Rats- und Stadtapotheke	burg	- <b>Bären-Apotheke</b>
Zerbst/Anhalt	Donnerstag, d. 17.03.2011	<b>Flecken 4</b>
Dienstag, d. 08.03.2011	Neue Apotheke Zerbst/Anhalt	<b>39264 Lindau</b>
Drei-Linden-Apotheke Loburg		<b>Tel. (03 92 46) 331</b>
Mittwoch, d. 09.03.2011	- <b>Rats- und Stadtapotheke</b>	- <b>Drei-Linden-Apotheke</b>
Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt	<b>Alte Brücke 37</b>	<b>Markt 4</b>
Donnerstag, d. 10.03.2011	<b>39261 Zerbst/Anhalt</b>	<b>39279 Loburg</b>
Katharina-Apotheke	<b>Tel. (0 39 23) 24 62</b>	<b>Tel. (03 92 45) 9 14 65</b>
Zerbst/Anhalt	- <b>Neue Apotheke</b>	- <b>Jever-Apotheke</b>
Freitag, d. 11.03.2011	<b>Dessauer Str. 41 - 43</b>	<b>Fritz-Brandt-Str. 6</b>
Neue Apotheke Zerbst/Anhalt	<b>39261 Zerbst/Anhalt</b>	<b>39261 Zerbst/Anhalt</b>
Samstag, d. 12.03.2011	<b>Tel. (0 39 23) 34 06</b>	<b>Tel. (0 39 23) 48 70 70</b>
Bären-Apotheke Lindau		

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

#### Vorläufige Tagesordnung

**der 19. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am Dienstag, dem 08. März 2011, 18:00 Uhr im Rathaus, Schloßfreiheit 12, R. 52**

##### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 18. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 08. Februar 2011
4. Auswertung der Besichtigung des Erlebnisbades Zerbst/Anhalt
5. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2011
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen und Anträge
8. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 18. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 08. Februar 2011
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. *Adolph*

*Vorsitzender des Ausschusses*

Die endgültige Tagesordnung der Sitzung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12 bekannt gemacht.

#### Vorläufige Tagesordnung

**der 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Montag, dem 14. März 2011, 17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

##### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Februar 2011
4. Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2011  
Hier: Vorberatung und Empfehlung an den Stadtrat  
- Beschlussvorlage 319/2011/1 -
5. Beteiligungsbericht 2010  
- Informationsvorlage 6/2011/1 -  
(Detaillierte Informationen über die Gesellschaften, an denen die Stadt Zerbst/Anhalt mittelbarer oder unmittelbar mit mindestens 5 % beteiligt ist.)

6. Satzung zur 8. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt  
Hier: Festlegung von Wertgrenzen bei Vergabeangelegenheiten  
- Beschlussvorlage 329/2011/1 -
7. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt (Festsetzung der Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Ortschaftsrates und Ortsbürgermeister)  
- Beschlussvorlage 316/2011/1 -
8. Mitteilungen
9. Anfragen, Anträge und Anregungen

##### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Februar 2011
3. Sanierungsmaßnahmen  
- Beschlussvorlage 326/2011/III -
4. Neufassung der Vergabeordnung  
- Beschlussvorlage 328/2011/1 -  
(Verwaltungsangelegenheit)
5. Vergabeangelegenheit nach VOL  
- Beschlussvorlage 318/2011/1 -
6. Mitteilungen
7. Anträgen, Anträge und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

*Behrendt*

*Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses*

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang, im Rathaus, Schloßfreiheit 12 und im Verwaltungsgebäude, Puschkinpromenade 2, öffentlich bekannt gemacht.

### Sitzungen der Ortschaftsräte

#### Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Luso** findet am **07.03.2011** statt.

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Bone,  
Neuer Weg 6, 39264 Zerbst/Anhalt**

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
4. Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltsberatung zum Haushaltsplan 2011 der Stadt Zerbst/Anhalt (Anhörung Ortschaftsrat)
7. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt - Beschlussvorlage 316/2011/1 (Anhörung Ortschaftsrat)
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
9. Schließung der Sitzung

*Ralf Müller*

*Ortsbürgermeister*

## Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Güterglück** findet am **08.03.2011** statt.

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Gemeindehaus Güterglück,  
 Dorfstraße 16 a, 39264 Zerbst/Anhalt

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
4. Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltsberatung zum Haushaltsplan 2011 der Stadt Zerbst/Anhalt  
 - Beschlussvorlage 319/2011/I (Anhörung Ortschaftsrat)
7. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt  
 - Beschlussvorlage 316/2011/I (Anhörung Ortschaftsrat)
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
9. Schließung der Sitzung

*Lutz Voßfeldt*

*Ortsbürgermeister*

## Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Grimme** findet am **10.03.2011** statt.

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Grimme,  
 Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
4. Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Beratung zum Haushaltsplan 2011 der Stadt Zerbst/Anhalt - Anhörung Ortschaftsrat
6. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt - Beschlussvorlage 316/2011/I - Anhörung Ortschaftsrat
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
9. Schließung der Sitzung

### Nicht öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung
4. Beratung zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
6. Schließung der Sitzung

*Elke Böttge*

*Ortsbürgermeisterin*

## Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Nutha** findet am **16.03.2011** statt.

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Gemeindehaus Nutha,  
 Im Winkel 8, 39264 Zerbst/Anhalt

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Öffentlichen Sitzung
4. Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt  
 - Beschlussvorlage 316/2011/I (Anhörung Ortschaftsrat)
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
8. Schließung der Sitzung

### Nicht öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung
4. Beratung zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
6. Schließung der Sitzung

*Sylvia Rothe*

*Ortsbürgermeisterin*

## Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Reuden/Anhalt** findet am **17.03.2011** statt.

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Reuden/Anhalt,  
 Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
4. Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Beratung zum Haushaltsplan 2011 der Stadt Zerbst/Anhalt - Anhörung Ortschaftsrat
6. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt - Beschlussvorlage 316/2011/I - Anhörung Ortschaftsrat
7. Beratung zur Nutzungsvereinbarung Kegelbahn
8. Plakatierung bzw. Aufstellung von Werbeträgern in der Ortschaft Reuden/Anhalt
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
11. Schließung der Sitzung

### Nicht öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung
4. Beratung zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
6. Schließung der Sitzung

*Elard Schmidt*

*Ortsbürgermeister*

## Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

### Verlängerung der Geltungsdauer der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 13 „Am Obstmustergarten“ - 1. Änderung

Der Stadtrat hat am 23.02.2011 die Verlängerung der Geltungsdauer der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 13 beschlossen. Der Beschluss trägt die Nr. 311/2011/III und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde auf die Einschränkung der Geltungsdauer für örtliche Bauvorschriften durch die Änderung der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (Gesetz vom 16. Dezember 2009, GVBl. LSA S. 717) hingewiesen.

Danach treten die örtlichen Bauvorschriften in den Bebauungsplänen, die vor Inkrafttreten der Bauordnung (Bau O) rechtskräftig geworden sind, am 15.03.2011 automatisch außer Kraft. Die örtlichen Bauvorschriften in Bebauungsplänen, die nach Inkrafttreten der Bau O LSA (v. 15.03.2006) in Kraft gesetzt wurden, treten 5 Jahre nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes außer Kraft. Alle anderen Festsetzungen in den Bebauungsplänen behalten weiterhin ihre Rechtskraft.

Die Gemeinden können eine Verlängerung der Geltungsdauer der örtlichen Bauvorschriften für jeweils 5 Jahre beschließen, wenn die Voraussetzungen nach § 85 Abs. 1 Bau O gegeben sind (Weiterentwicklung einer schon vorhandenen und besonders gestalteten Ortslage).

Der Bebauungsplan Nr. 13 „Am Obstmustergarten“ (rechtskräftig seit Februar 2000) erfüllt die erforderlichen Voraussetzungen für eine Verlängerung der örtlichen Bauvorschriften. Das Wohngebiet ist zu 86 % bebaut. Um den Charakter des Wohngebietes zu erhalten, sollen die örtlichen Bauvorschriften auch für die noch unbebauten Grundstücke Anwendung finden.

Der Bebauungsplan Nr. 13 „Am Obstmustergarten“ - 1. Änderung ist mit den örtlichen Bauvorschriften während der Sprechzeiten und außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung (Tel. 0 39 23/75 42 39, 240, 241, 247) für jedermann einsehbar. Der Bebauungsplan liegt in der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Haus 2 in der Puschkinpromenade 2, Zimmer 10 in 39261 Zerbst/Anhalt zur Einsichtnahme bereit.  
Zerbst/Anhalt, 23.02.2011

*Behrendt  
Bürgermeister  
Im Original unterschrieben.*

## Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

### Verlängerung der Geltungsdauer der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohnen am Brauereiweg“ - 1. Änderung

Der Stadtrat hat am 23.02.2011 die Verlängerung der Geltungsdauer der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 26 beschlossen. Der Beschluss trägt die Nr. 310/2011/III und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde auf die Einschränkung der Geltungsdauer für örtliche Bauvorschriften durch die Änderung der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (Gesetz vom 16. Dezember 2009, GVBl. LSA S. 717) hingewiesen.

Danach treten die örtlichen Bauvorschriften in den Bebauungsplänen, die vor Inkrafttreten der Bauordnung (Bau O) rechtskräftig geworden sind, am 15.03.2011 automatisch außer Kraft. Die örtlichen Bauvorschriften in Bebauungsplänen, die nach Inkrafttreten der Bau O LSA (v. 15.03.2006) in Kraft gesetzt wurden, treten 5 Jahre nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes außer Kraft. Alle anderen Festsetzungen in den Bebauungsplänen behalten weiterhin ihre Rechtskraft.

Die Gemeinden können eine Verlängerung der Geltungsdauer der örtlichen Bauvorschriften für jeweils 5 Jahre beschließen, wenn die Voraussetzungen nach § 85 Abs. 1 Bau O gegeben

sind (Weiterentwicklung einer schon vorhandenen und besonders gestalteten Ortslage).

Der Bebauungsplan Nr. 26 „Wohnen am Brauereiweg“ (rechtskräftig seit Juni 2006) erfüllt die erforderlichen Voraussetzungen für eine Verlängerung der örtlichen Bauvorschriften. Das Wohngebiet ist zu 82 % bebaut. Um den Charakter des Wohngebietes zu erhalten, sollen die örtlichen Bauvorschriften auch für die noch unbebauten Grundstücke Anwendung finden.

Der Bebauungsplan Nr. 26 „Wohnen am Brauereiweg“ - 1. Änderung ist mit den örtlichen Bauvorschriften während der Sprechzeiten und außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung (Tel. 0 39 23/75 42 39, 240, 241, 247) für jedermann einsehbar. Der Bebauungsplan liegt in der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Haus 2 in der Puschkinpromenade 2, Zimmer 10 in 39261 Zerbst/Anhalt zur Einsichtnahme bereit.  
Zerbst/Anhalt, 23.02.2011

*Behrendt  
Bürgermeister  
Im Original unterschrieben.*

## Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

### Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 32 „KD Elektroniksysteme GmbH“ gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB und über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2011 „KD Elektroniksysteme GmbH“ gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 i. V. m § 12 BauGB

Der Stadtrat hat am 26.01.2011 in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 66/2009/IH vom 16.12.2009 zum Bebauungsplan Nr. 32 „KD Elektroniksysteme GmbH“ und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2011 „KD Elektroniksysteme GmbH“ beschlossen (Beschluss-Nr.: 301/2011/III).

Anlass für die Aufhebung des Beschlusses 66/2009/III ist die Antragstellung des Vorhabenträgers zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Die Planung wurde als Bebauungsplan nach § 30 BauGB begonnen (Aufstellungsbeschluss vom 16.12.2009) und wird jetzt als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB weitergeführt.

Der Geltungsbereich bleibt unverändert und umfasst eine ca. 12.780 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Flurstücks 658 der Flur 4 der Gemarkung Zerbst.

Das Plangebiet befindet sich

- nördlich des Ahornweges
- östlich des Grundstücks der ehemaligen Montage und Ausbau GmbH
- südlich eines Gewerbegrundstücks
- westlich der Restfläche des Flurstücks 658 der Flur 4

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen neuen Firmenstandort der KD Elektroniksysteme GmbH, da am jetzigen Betriebsstandort keine Erweiterungsmöglichkeiten bestehen.

Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird abgesehen, da diese bereits in Form einer zweiwöchigen Auslegung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 „KD Elektroniksysteme GmbH“ in der Fassung vom Dezember 2009 durchgeführt wurde. Seit der Vorstellung des Vorentwurfes im Januar 2010 konnte der Vorhabenträger seine Planung konkretisieren, sodass das Verfahren als vorhabenbezogener Bebauungsplan fortgesetzt wird.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Zerbst/Anhalt, 27.01.2011

*Behrendt  
Bürgermeister  
Im Original unterzeichnet.*

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, d. 14.02.2011  
Flurneuordnung und Forsten  
Anhalt Ferdinand-von-Schill-Str. 24, 06844 Dessau-Roßlau

## Öffentliche Bekanntmachung

### Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Mildensee

Stadt Dessau-Roßlau  
Verf.-Nr.: 611-16DE3110

#### Ladung

#### Zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft (TG) der vereinfachten Flurbereinigung Mildensee

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat mit Beschluss vom 01.12.2010 das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Mildensee angeordnet.

Nach §§ 21 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 G. v. 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ist ein Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Die Wahl des Vorstandes, zu der hiermit geladen wird, findet am

**Mittwoch, den 06. April 2011 um 17.00 Uhr**  
**im „Landjägerhaus“ Dessau-Mildensee**  
**Oranienbaumer Straße 14**

statt.

Der Vorstand ist Organ der Teilnehmergeinschaft, durch das die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts nach innen im Verhältnis zu den Teilnehmern und nach außen vertreten wird. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen. Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich.

Seine Mitglieder wirken ehrenamtlich für die Dauer des Flurbereinigungsverfahrens.

Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 3 festgesetzt.

Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Wahlvorschläge können bis zum 05. April 2011 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt eingereicht oder im Wahltermin vorgebracht werden.

Im Auftrag

Mende

*Im Original unterzeichnet und gesiegelt.*

#### 1. Ausfertigung

1|5|1|5|1|0|1|0| Dessau-Roßlau, den 01.02.2011  
(Gemeindeschlüssel-Nr.)

#### Bodenordnungsverfahren Deetz

Verf.-Nr. 611/2-AZ2211

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Straße 24  
06844 Dessau-Roßlau

## Öffentliche Bekanntmachung

### 5. Anordnung zum Einleitungsbeschluss vom 30.11.2001

Das Bodenordnungsgebiet für das Bodenordnungsverfahren Deetz wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG), in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wie folgt geringfügig geändert:

Zum Bodenordnungsgebiet Deetz werden folgende Flurstücke zugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Nedlitz	11	11
Nedlitz	21	22

Die Fläche der zugezogenen Flurstücke beträgt **0,5640 ha**.

Das geänderte Bodenordnungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **rd. 1598 ha**.

Das neue Verfahrensgebiet ist aus der zu dieser Anordnung gehörigen Gebietskarte vom 01.02.2011 ersichtlich. Sie wurde orangefarbig umrandet. Der veränderte neue Verlauf der Gebietsgrenze wurde orangefarbig gestrichelt dargestellt.

#### Begründung

Die oben aufgeführten Flurstücke sind zum Verfahrensgebiet zuzuziehen, um dem umfassenden Neuordnungsauftrag gerecht zu werden, insbesondere bei der Arrondierung von Eigentumsflächen im Bodenordnungsverfahren Deetz.

#### Eigentumsbeschränkung

Von der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

#### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Anordnung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Wider-

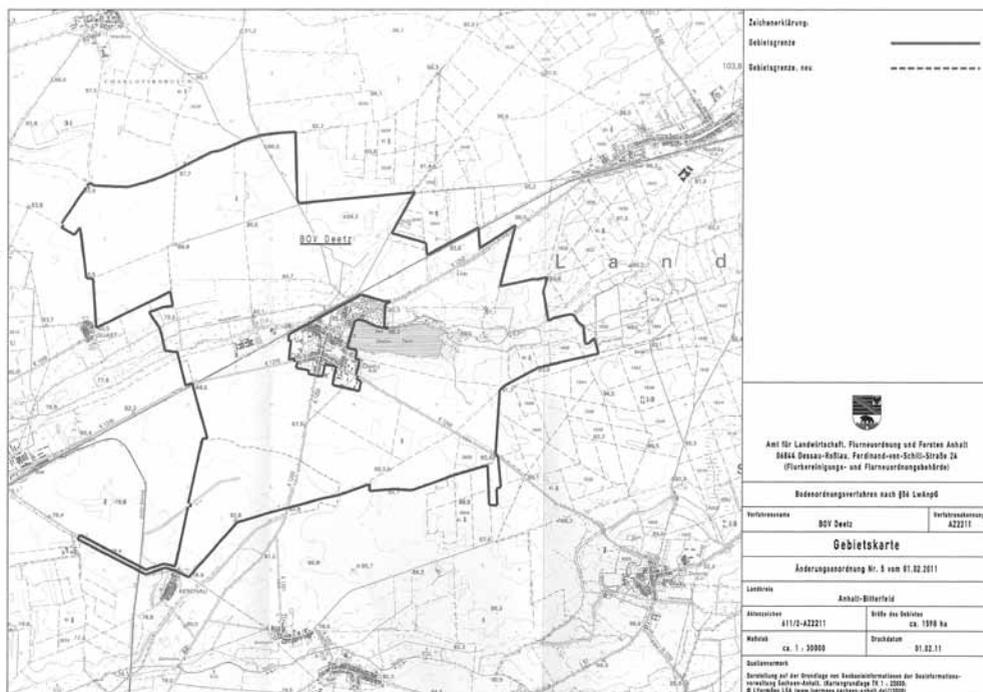
spruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt schriftlich oder zur Niederschrift einzu-legen.

Im Auftrag  
Kilian

Die vorstehende Anordnung Nr. 5 liegt in der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavaliierstraße 31 (zu erreichen über Nantegasse/Hobuschgasse), 06844 Dessau-Roßlau zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag  
Schmidt

Im Original unterzeichnet und gesiegelt



## Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, dem **20. März 2011** findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt.  
**Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr**
- Die Stadt Zerbst/Anhalt ist in 34 Wahlbezirke eingeteilt.

### Wahlbe- Wahlraum zirk Nr.

- |    |   |
|----|---|
| 1  | Gymnasium-Francisceum, Weinberg 1   |
| 2  | Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 13 (behindertengerecht)                        |
| 3  | Stadthalle - Klaus, Schloßgarten (behindertengerecht)                           |
| 4  | Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Breitestein 76 (behindertengerecht)      |
| 5  | Grundschule im Ankuhn, Grüne Straße 47  |
| 6  | Gymnasium-Francisceum, Jeversche Straße 13                                      |
| 7  | Hort Kunterbunt, Volkssolidarität, Amtsmühlenweg 38 (behindertengerecht)        |
| 8  | Partyservice Fitzner, Altbuchland 9   |
| 9  | Gartenheim Blume, Blumenweg 1   |
| 10 | Kreisvolkshochschule, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 (behindertengerecht)       |
| 11 | Gemeindehaus, Dorfstraße 30, OT Pulsforde                                       |
| 12 | Dorfgemeinschaftshaus, Im Winkel 6, OT Bias (behindertengerecht)                |
| 13 | Ortsfeuerwehr, Neuer Weg 6, OT Bone (behindertengerecht)                        |
| 14 | Ortschaft Bornum, Ortsfeuerwehr, Dorfstraße 3 A, OT Garitz (behindertengerecht) |
| 15 | Ortschaft Buhendorf, Gemeindebüro, Dorfplatz 6, OT Buhendorf                    |
| 16 | Ortschaft Deetz, Bürgerhaus, Zerbster Straße 10, OT Deetz                       |
| 17 | Ortschaft Dobritz, Bürgerhaus, Berliner Straße 4, OT Dobritz                    |
| 18 | Ortschaft Gehrden, Gemeindehaus, Hauptstraße 15, OT Gehrden                     |
| 19 | Ortschaft Grimme, Bürgerhaus, Dorfstraße 39, OT Grimme                          |
| 20 | Ortschaft Gödnitz, Ortsfeuerwehr, Dorfstraße 24, OT Gödnitz                     |

### Wahlbe- Wahlraum zirk Nr.

- |    |  |
|----|--|
| 21 | Ortschaft Güterglück, Bürgerhaus, Dorfstraße 16 a, OT Güterglück               |
| 22 | Ortschaft Hohenlepte, Gemeindehaus, Zerbster Straße 1, OT Hohenlepte           |
| 23 | Ortschaft Jütrichau, Bürgerhaus, Mühlsdorfer Weg 7 a, OT Jütrichau             |
| 24 | Ortschaft Leps, Gaststätte Kettmann, Eichholzer Weg 12, OT Eichholz            |
| 25 | Ortschaft Lindau, Bürgerhaus, Goethestraße 22, OT Lindau                       |
| 26 | Ortschaft Moritz, Bürgerhaus, Lindenweg 2, OT Moritz                           |
| 27 | Ortschaft Nedlitz, Bürgerhaus, Lindenallee 42, OT Nedlitz                      |
| 28 | Ortschaft Nutha, Bürgerhaus, Großer Winkel 8, OT Nutha                         |
| 29 | Ortschaft Polenzko, Bürgerhaus, Dorfstraße 27 a, OT Polenzko                   |
| 30 | Ortschaft Reuden/Anh., Bürgerhaus, Dorfstraße 39, OT Reuden                    |
| 31 | Ortschaft Steutz, Gemeindehaus, Schulstraße 2, OT Steutz                       |
| 32 | Ortschaft Straguth, Bürgerhaus, Dorfstraße 12, OT Straguth                     |
| 33 | Ortschaft Walternienburg, Bürgerraum, Güterglücker Str. 1 a, OT Walternienburg |
| 34 | Ortschaft Zernitz, Bürgerraum, Grüne Straße 1, OT Zernitz                      |

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **18.2.2011** bis zum **27.2.2011** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

- Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14:30 Uhr in den Räumen der Berufsbildenden Schule Köthen, Badeweg 4, 06366 Köthen (Anhalt) zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und ihren amtlichen **Personalweis** bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, ggf. auch ihre Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Der Wahlberechtigte gibt:

5.1 die **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

5.2 die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Zerbst/Anhalt ermöglicht den wahlberechtigten Personen in der Zeit vom 22.2.2011 bis zum 18.3.2011 im Rathaus, Schloßfreiheit 12, im Raum 32, die Briefwahlunterlagen abzuholen bzw. die Stimmabgabe durch Briefwahl an Ort und Stelle zu nachfolgenden Öffnungszeiten auszuüben:

**montags** von **9:00 - 12:00 Uhr** und **13:00 - 15:00 Uhr**

**dienstags** von **9:00 - 12:00 Uhr** und **13:00 - 18:00 Uhr**

**mittwochs** von **9:00 - 12:00 Uhr** und **13:00 - 15:00 Uhr**

**donnerstags** von **9:00 - 12:00 Uhr** und **13:00 - 17:00 Uhr**

**freitags** von **9:00 - 12:00 Uhr** und am **Freitag, dem 18. März 2011**

von **9:00 - 12:00 Uhr** und **13:00 - 18:00 Uhr.**

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zerbst/Anhalt, 22.2.2011

Johannes

Wahlbeauftragte

der Stadt Zerbst/Anhalt

Im Original gezeichnet und gesiegelt.

### Informationen zur Briefwahl

Wie im Amtsblatt vom 18.02.2011 veröffentlicht, ist zur Erteilung von Wahlscheinen und zur Ausgabe von Briefwahlunterlagen eine Briefwahlstelle im Rathaus, Schloßfreiheit 12 im Bereich Ordnungsamt, Zimmer 32 eingerichtet worden. In der Zeit vom 22.02. bis 18.03.2011 können Wahlberechtigte hier ihre Unterlagen erhalten und vor Ort die Briefwahlunterlagen ausfüllen.

Die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können persönlich aber auch postalisch abgefordert werden. Wichtig ist dabei: der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Die Anträge können auch gesammelt bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden dann an die einzelnen Wahlberechtigten per Post versandt.

Wir bitten zu beachten, dass die Auszählung des Briefwahlergebnisses beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Köthen erfolgen wird. Die Wahlberechtigten haben im Interesse der Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe dafür zu sorgen, dass der Wahlbrief rechtzeitig zur Post aufgegeben wird. Dies sollte spätestens am 18.03.2011 erfolgen.

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Erneute Willensbekundung gegen Schweinemastanlage

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt hat auf seiner 21. Sitzung zur Unterstreichung der ablehnenden Haltung der Zerbster Bürger die nachfolgende Willenserklärung abgegeben, welche an den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, den Ministerien sowie an den Landtag des Landes Sachsen-Anhalt gerichtet ist.

#### Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt

#### Willensbekundung

#### des Stadtrates Zerbst/Anhalt und der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt zur geplanten Errichtung und Betrieb einer Schweinemastanlage mit dazugehöriger Biogasanlage auf dem Flugplatz Zerbst/Anhalt

Im Jahr 2007 hat die Firma Görtz Zerbst GmbH & Co. AGRAR KG aus Klein Wanzleben einen Antrag nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Haltung und getrennten Aufzucht von Schweinen mit einer Kapazität von 15.360 Ferkelaufzuchtspätzen und 16.384 Schweinemastplätzen einschließlich Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage mit dazugehöriger Biogasanlage auf dem Flugplatz Zerbst/Anhalt gestellt.

Seit Bekanntwerden stieß dieses Vorhaben auf enorme Ablehnung bei der Bevölkerung in Zerbst/Anhalt und Umgebung. Der Stadtrat, als höchstes politisches Gremium der Einheitsgemeinde bekundete seit der Antragstellung in mehreren Erklärungen fraktionsübergreifend und in großer Mehrheit seinen Willen gegen das Vorhaben. Zwei Bürgerinitiativen haben sich gegen diese Anlage gegründet. Während der öffentlichen Auslegung wurden über 1.700 Stellungnahmen gegen das Vorhaben erfasst, eine Bürgerversammlung am 29. Juli 2010 in der Stadthalle in Zerbst/Anhalt mit über 300 Bürgern ist ebenfalls Zeugnis dieser ablehnenden Haltung.

Die Stadt Zerbst/Anhalt und ihr Stadtrat spricht sich ausdrücklich, wiederholt gegen die Errichtung und den Betrieb der geplanten Schweinemastanlage aus und unterstreicht dies aus nachfolgenden Gründen:

- Die Entwicklung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Stadt Zerbst/Anhalt wird durch die entstehenden Geruchs- und Lärmimmissionen gefährdet.
- Ein Imageverlust des Gewerbestandortes Zerbst/Anhalt für Lebensmittel produzierende bzw. verarbeitende Unternehmen bis hin zur Existenzbedrohung wird befürchtet.
- Das zu erwartende Verkehrsaufkommen, besonders der geplante Gülletransport, führt zu erhöhten Staub- und Lärmbelastigungen und somit zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Der Sport- und Freizeitstandort „Luftsportverein“ ist durch die unmittelbare Nachbarschaft der Schweinemastanlage infrage zu stellen
- Das Vorhaben führt zu einer Gefährdung des sich in nördlicher Richtung befindlichen Flora und Fauna Habitat- Gebietes „Obere Nuthe-Läufe“.
- Schwerpunkte wie Natur- und Gewässerschutz sowie der Brandschutz wurden in den Antragsunterlagen nicht ausreichend behandelt und gewürdigt.

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Uwe Schulze, hat im Zusammenhang mit dieser geplanten Ansiedlung

ebenfalls Stellung bezogen und sich in einem Schreiben vom 01.02.2011 an den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes ausdrücklich gegen die Genehmigung des Vorhabens ausgesprochen, da hierdurch eine direkte wirtschaftliche Gefährdung eines gewachsenen Handels- und Herstellungsbetriebes für Gewürze zu befürchten ist.

Die Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt, ihr Stadtrat und die Verwaltung sind an einer wirtschaftlichen Entwicklung des Flugplatzes interessiert, allerdings mit einer für die Wirtschaft befruchtenden Ansiedlung wie z. B. das geplante Solarkraftwerk der Firma Q-Cells.

Der Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Reiner Haseloff, hat auf dem 20. Innungstag der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld geäußert: „Wenn die Bevölkerung etwas partout nicht wolle, müsse man das ernst nehmen.“, dies bekräftigen wir unsererseits mit Nachdruck. Die Ansiedlung einer Schweinemastanlage auf dem Gebiet des ehemaligen Flugplatzes wird wenige Arbeitsplätze schaffen, aber viele Arbeitsplätze in der Wirtschaft, Gastronomie und Tourismus bedrohen und vernichten.

Den Landtag fordern wir auf, gesetzgeberische Voraussetzungen zu schaffen, damit solche Projekte in Sachsen-Anhalt keine unausgewogenen Folgen für die gewachsene, regionale Entwicklung verursachen.

Zerbst/Anhalt, 23.02.2011

*Behrendt*

*Bürgermeister*

*der Stadt Zerbst/Anhalt*

*Bustro*

*Vorsitzender des*

*Stadtrates Zerbst/Anhalt*

#### Ministerpräsident von Hessen in Zerbst/Anhalt

Am 23. Februar weilte der Ministerpräsident Volker Bouffier im Rahmen eines Kurzbesuches in der Stadt Zerbst/Anhalt. Nach Begrüßung durch den Bürgermeister Helmut Behrendt und den Stadtratsvorsitzenden Wilfried Bustro besichtigte der hessische Landesherr die Sammlung Katharina II., wo er von der jungen Zerbster Prinzessin, alias Olga Tidde, freundlich begrüßt wurde. Nach einigem Kennenlernen der langjährigen, wechselvollen Geschichte, trug sich der Gast aus der Landeshauptstadt Wiesbaden in das Ehrenbuch der Stadt Zerbst/Anhalt ein.

In einem kurzen Grußwort an den Zerbster Stadtrat würdigte der Ministerpräsident die positive Entwicklung in der Stadt, welche nicht zuletzt erst durch die vielen ehrenamtlich tätigen Bürgern ermöglicht wird. Den Aufenthalt in Zerbst/Anhalt schloss der Besuch mit einer Werksbesichtigung und einer Gesprächsrunde in der Fahrzeug- und Karosseriewerk Zerbst GmbH ab.



Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier beim Eintrag in das Ehrenbuch, mit Landrat Uwe Schulze, Innenminister Holger Hövelmann, Bürgermeister Helmut Behrendt, Olga Tidde, Dietmar Krause u. Stadtratsvorsitzender Wilfried Bustro (v. r.)

## Kleine Narren stürmen Rathaus

Einen Ansturm von ca. 150 Kindern der Grundschule „An der Stadtmauer“ auf das Zerbster Rathaus konnte kürzlich Bürgermeister Helmut Behrendt erleben. Die Kinder hatten den Besuch der Schloßfreiheit im Rahmen ihrer alljährlichen Schulfaschingsfeier fest eingeplant.

Auch mit lauten Schüssen aus der Konfettikanone und einem Regen aus Süßigkeiten konnte sich das Stadtoberhaupt dieser Narrenschar kaum „erwehren“. Erst nach der Übergabe des Rathauschlüssels, welcher aus einem Rathausfenster herabgelassen wurde, zeigten sich die kleinen Karnevalisten zufrieden. Die Schüler der Grundschule „An der Stadtmauer“, mit ihrer Schulleiterin Helgard Kuhrig bedankten sich ihrerseits mit lautstarkem Applaus und dem „Zünden“ mehrerer Raketen, bevor sie sich zufrieden auf den Rückweg zu ihrer Schule begaben.



Die Schüler der Grundschule „An der Stadtmauer“ wurden im Rahmen ihrer Faschingsfeier vor dem Rathaus vom Bürgermeister empfangen.

## Kultur - Schule - Freizeit

### - Stadt Zerbst/Anhalt -

### Veranstaltungskalender bis 18. März 2011

- 04.03.2011  
19:00 Uhr **Informationsveranstaltung**, Thema: Impfschutz im Allgemeinen und im Besonderen für eine Auslandsreise  
im Bürgerhaus Zernitz
- 05.03.2011  
19:30 Uhr Dritte Prunksitzung Karneval LCC grün-gelb e. V. Lindau  
Bürgerhaus, Lindau
- 20:11 Uhr Karnevalveranstaltung  
Gaststätte „Zum Bieber“ Steckby
- 06.03.2011  
14:00 Uhr „Rosenmontagsumzug“  
Steckby
- 07.03.2011  
16:30 Uhr Rosenmontag  
Gaststätte „Zur alten Waage“ Reuden/Anhalt
- 07.03.11  
08.03.2011  
16:00 Uhr Fasching im Kindergarten Regenbogen Deetz  
Carneval Club „Rot Weiß“ Zerbst - Auftritt in der Kreissparkasse  
Zerbst/Anhalt, Alte Brücke 45
- 11.03.2011  
20:00 Uhr Frauentagsfeier in Güterglück  
Ossi's Lokschnitten Güterglück

- 12.03.2011  
8.45 Uhr Frühstückstreffen für Frauen  
Stadthalle, Zerbst/Anhalt
- 12./13.03.2011  
10.00 Uhr bis  
18.00 Uhr Tag der offenen Töpferei  
Werkstatt, Kämeritz
- 16.03.2011 Offener Meditationsabend beim Coyote e. V.  
Deetz
- 18.03.2011  
20.00 Uhr „Dreams of musical“ (Show)  
Stadthalle, Zerbst/Anhalt
- Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Markt 11,  
Tel.: 0 39 23/23 51**  
Änderungen vorbehalten!



## Besuchen Sie die 46. Zerbster Kulturfesttage 2011

Bis zum 13. März 2011 sind die 46. Zerbster Kulturfesttage noch zu genießen. Ob die Ausstellungen im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt oder die vielseitigen Veranstaltungen im Museum, den Schulen oder in der Stadthalle - ein abwechslungsreiches Programm wartet in der letzten Woche auf interessierte Gäste.

### Freitag, 04. März 2011

- 16:00 Uhr Auszeichnungsveranstaltung „Junge Kunst in Anhalt“  
Aula des Gymnasiums Franciscum
- 20:00 Uhr\* humorvolles aus der Bibel zur Lutherdekade  
von und mit Frank Grünert, Belzig Kulturaktion e. V.  
Kulturkeller, Breite 12

### Samstag, 05. März 2011

- 15:30 Uhr Märchentheater Fingerhut Leipzig  
„Der Froschkönig“  
Grundschule der ev. Kirchengemeinde St. Bartholomäi  
Aula, Schloßfreiheit 19
- 20:00 Uhr Punkkonzert mit der Zerbster Gruppe „Harzhaft“  
Köllingsche Fabrik e. V.  
Kastanienallee 6



### Sonntag, 06. März 2011

- 10:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr\* Kreativtag im Museum anschauen und ausprobieren  
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
- 15:00 Uhr\* Musik in den Kreuzgängen mit dem  
Kammerchor Zerbst e. V.  
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
- 17:00 Uhr Künstlerstammtisch  
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt

### Donnerstag, 10. März 2011

- 15:00 Uhr Tag der offenen Tür - wir lernen, spielen, basteln  
Kinder der Grundschule im Ankuhn  
Grundschule im Ankuhn
- 15:30 Uhr Frühlingskonzert der Grundschule an der Stadtmauer und der Kindertagesstätte Heide  
Sporthalle am Plan
- 19:30 Uhr Vortrag:  
„Marketingkonzept für die Stadt Zerbst“  
Int. Förderverein „Katharina II.“ e. V.  
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

**Freitag, 11. März 2011**

- 15:00 Uhr „Voll auf Musik“ Liederabend der Schüler des  
Gymnasium Francisceum  
Gymnasium Francisceum
- 19:30 Uhr\* Dia Visions-Schau „Iran - der verborgene Para-  
diesgarten“

**Samstag, 12. März 2011**

- 15:00 Uhr Lionsmusikpreis für Oboe (Sachsen-Anhalt,  
Thüringen)  
Musikschule „Johann Friedrich Fasch“  
Musikraum der Musikschule Friedrich-Ludwig-  
Jahn-Str. 5

**Sonntag, 13. März 2011**

- 16:00 Uhr Abschlusskonzert zum 25-jährigen Jubiläum  
des Chores der Stadt Zerbst  
Katharina-Saal der Stadthalle
- ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

**11. Internationale Fasch-Festtage****Zerbst, Dessau, Köthen****Programm****Donnerstag, 7. April 2011**

- 19.00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt  
**FESTAKT**  
Feierliche Eröffnung der  
**11. Internationalen Fasch-Festtage**  
Festansprache: Prof. Dr. Brigitta Wolff, Kultusmi-  
nisterin des Landes Sachsen-Anhalt
- 20.00 Uhr **ERÖFFNUNGSKONZERT**  
Instrumentalwerke von J. F. Fasch,  
J. D. Heinichen und J. D. Zelenka  
(inkl. Erstaufführungen)  
**Main-Barockorchester Frankfurt**  
Leitung: Martin Jopp  
Verleihung des Fasch-Preises durch die Stadt  
Zerbst/Anhalt
- 22.00 Uhr Ratsaal der Stadt Zerbst/Anhalt  
**EMPFANG** des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/  
Anhalt  
**Mitteldeutsches Salonorchester Halle**  
Leitung: Matthias Erben

**Freitag, 8. April 2011**

- 9.00 Uhr Saal, Hotel „von Rephuns Garten“ Zerbst/Anhalt  
Internationale Wissenschaftliche Konferenz zum  
Thema: „Fasch - Vater und Sohn“  
Musikalische Einleitung:  
Studenten der Fachrichtung Alte Musik der Hoch-  
schule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn  
Bartholdy“ Leipzig  
Eintritt frei
- 20.00 Uhr Kirche St. Trinitatis Zerbst/Anhalt  
„Hohe Messe D-Dur“ von J. F. Fasch, „Gloria“ von  
A. Vivaldi und Vokalwerke von J. A. Hasse  
Ulrike Fulde - Sopran  
Julia Kirchner - Sopran  
David Erler - Altus  
Tobias Hunger - Tenor  
Tobias Berndt - Bass  
**Universitätschor Halle „Johann Friedrich  
Reichardt“ und Telemannisches Collegium  
Michaelstein**  
Leitung: UMD Jens Lorenz

**Samstag, 9. April 2011**

- 9.00 Uhr Saal, Hotel „von Rephuns Garten“ Zerbst/Anhalt  
Fortsetzung der Internationalen Wissenschaftlichen  
Konferenz  
Eintritt frei

- 17.00 Uhr Schloss Wendgräben\*  
Sonaten von C. F. Chr. Fasch,  
J. Chr. Bach und C. Ph. E. Bach  
(inkl. Erstaufführungen)  
**Thomas Fritzsich - Gambe**  
**Shalev Ad-EI - Cembalo**  
\* Shuttleverkehr nach Wendgräben auf Anmel-  
dung in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt
- 21.00 Uhr Schloss Zerbst/Anhalt  
**FASCH-MIDNIGHT**  
„crossover“ - akustischer Pop, Jazz, Klassik und  
Weltmusik  
**L'arc six und Kammerchor des Universi-  
tätschores Halle „Johann Friedrich Reichardt“**  
Im Konzertanschluss geselliger Ausklang in den  
Weinstuben bis Mitternacht  
Gastronomischer Service: Restaurant und Hotel  
„von Rephuns Garten“  
Bitte beachten Sie, dass während des Konzertes  
nur Stehplätze vorhanden sind.

**Sonntag, 10. April 2011**

- 10.00 Uhr Kirche St. Agnus Köthen (Anhalt)  
Erstaufführung einer Kantate von J. F. Fasch und  
Motette von J. S. Bach  
**Bach-Chor Köthen**  
Leitung: KMD Martina Apitz  
Eintritt frei
- 17.00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt  
Instrumentalwerke von J. F. Fasch (inkl. Erstauf-  
führungen)  
**Tempesta di Mare, Philadelphia Baroque Or-  
chestra (USA)**  
Leitung: Gwyn Roberts & Richard Stone

**Montag, 11. April 2011**

- 9.30 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt  
Kinder verstehen Fasch  
Schülerkonzert der Musikschule „Johann Fried-  
rich Fasch“ für Kinder der Zerbster Grundschulen  
Leitung: Gero Schmidt & Antje Deicke  
Eintritt frei
- 11.00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt  
Kinder verstehen Fasch  
Schülerkonzert der Musikschule „Johann Fried-  
rich Fasch“ für Kinder der Zerbster Grundschulen  
Leitung: Gero Schmidt & Antje Deicke  
Eintritt frei

**Freitag, 15. April 2011**

- 20.00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt  
Instrumentalwerke von J. F. Fasch, J. S. Bach, G.  
Ph. Telemann und G. Fritz (inkl. Erstaufführungen)  
**La Stagione Frankfurt**  
Leitung: Prof. Michael Schneider  
Michael Schneider - Block- und Traversflöte  
Karl Kaiser - Traversflöte  
Sabine Bauer - Cembalo

**Samstag, 16. April 2011**

- 15.00 Uhr Kirche St. Trinitatis Zerbst/Anhalt  
Gedenkkonzert anlässlich der Zerstörung der  
Stadt Zerbst/Anhalt 1945  
Instrumentalwerke v. J. F. Fasch,  
F. Jiránek und A. Reichenauer  
**Collegium Marianum (CZ)**  
Leitung: Jana Semerádová  
Eintritt frei
- 19.30 Uhr Georgium Dessau-Roßlau\*  
Sonaten v. C. F. Chr. Fasch,  
C. Ph. E. Bach, F. Benda und C. Höckh  
**Prof. Anton Steck - Violine**  
**Marieke Spaans - Cembalo**  
\* Shuttleverkehr nach Dessau, Roßlau auf Anmel-  
dung in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt

**Sonntag, 17. April 2011**

- 10.00 Uhr Kirche St. Bartholomäi Zerbst/Anhalt  
Festgottesdienst  
Erstaufführung einer Kantate von J. F. Fasch  
**Zerbster Kantorei**  
Leitung: Tobias Eger  
Eintritt frei
- 17.00 Uhr Kirche St. Trinitatis Zerbst/Anhalt  
Abschlusskonzert  
der 11. Internationalen Fasch-Festtage  
Vokalwerke von J. F. Fasch, C. F. Chr. Fasch und J. G. Stölzel  
**Sing-Akademie zu Berlin und Lautten-Compagny Berlin**  
Leitung: Kai-Uwe Jirka

Karten für die 11. Int. Fasch-Festtage sind in der Touristinformation Zerbst/Anhalt, Markt 11 erhältlich.

Schriftliche Bestellungen sind bis zum 21. März 2011 auch in der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Kulturamt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt oder unter [fasch@stadt-zerbst.de](mailto:fasch@stadt-zerbst.de) möglich.

**Neues und Interessantes****aus der Stadtbibliothek  
Zerbst/Anhalt**

Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Frau Benecke

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 77 85 18

E-Mail: [stabizerbst@t-online.de](mailto:stabizerbst@t-online.de)

Homepage mit Online-Katalog: [www.stadtbibliothek-zerbst.de](http://www.stadtbibliothek-zerbst.de)

**Öffnungszeiten**

- Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

**Jeden Dienstag 15.30 - 16.00 Uhr Vorlesezeit für die Kleinen  
(3 - 7 Jahre)****„Wii“ spielen in der Kinderbibliothek (s. Öffnungszeiten)**

Haben Sie sich schon auf unserer Homepage [www.stadtbibliothek-zerbst.de](http://www.stadtbibliothek-zerbst.de) über unsere Angebote und Veranstaltungen informiert?

Dann haben Sie sicher auch im [Online-Katalog](#) nach Medien in unserem Bestand gesucht oder vielleicht sogar in ihrem Bibliothekskonto die Leihfrist Ihrer ausgeliehenen Bücher, Zeitschriften, CDs, Hörbücher oder DVDs kontrolliert oder selbst verlängert.

Gern erklären wir Ihnen auch persönlich in der Bibliothek, wie das geht.

**Neue Hörbücher:****Hacke, Axel: Der kleine Erziehungsberater:**

Axel Hacke liest „Der kleine Erziehungsberater“. - München: der Hörverl., 1997/2005. - 2 CD: Laufzeit ca. 117 Min. auch als Buch vorh.

ISBN 3-89940-551-X

IK: Hörbuch; Erziehung

Axel Hacke hat den täglichen Aberwitz aufgeschrieben, mit dem drei ganz normale Kinder ein liebevoll-liberales Elternpaar zwischen Weißglut, Schamesröte und ein paar selig-stolzen Augenblicken pendeln lassen ...

**Mittermeier, Michael: Achtung Baby!** Autorenlesung. - Gekürzte, autoris. Lesefassung. -

Köln: Random House Audio, 2010. - 4 CD & Beil. in Doppelbox  
ISBN 978-3-8371-0435-6

IK: Hörbuch; Humor-Satire

Der TV-Comedian erzählt von seinen Gefühlen und Erfahrungen über die Zeit vor und nach der Geburt von Tochter Lilly selbstironisch und überzeugend - vom Kreißsaal-Check über das „Hebammen-Casting“ bis zu den 3 Top-Gesprächsthemen: Stinker, Schnuller, Schlaflieder.

**Potente, Franka: Zehn:** Stories/Autorenlesung.

Hamburg: Osterwold audio, 2010. - 3 CDs in Doppelbox

ISBN 978-3-86952-047-6

IK: Hörbuch; Asien

Zehn subtile Geschichten über moderne und doch der Tradition verhaftete japanische Menschen, geschrieben und kongenial gelesen von der bekannten Schauspielerin und Autorin Franka Potente.

**Kinkel, Tanja: Im Schatten der Königin:** Ulrike Hübschmann und Ulrich Noethen lesen Tanja Kinkel

„Im Schatten der Königin“. - Autoris. Lesefassung. -

Berlin: Argon, 2010. - 6 CDs in Doppelbox

ISBN 978-3-8398-1020-0

IK: Hörbuch; Historisches

Robert Dudley wird beschuldigt, seine Frau Amy Robsart umgebracht zu haben. Er hat eine Liebesbeziehung mit Königin Elisabeth I. und musste Amy unbedingt loswerden. Doch niemand weiß genau, was wirklich am 8. September 1560 in Oxfordshire geschah ...

**Gier, Kerstin: Die Patin:** Mirja Boes liest Kerstin Gier „Die Patin“. - Bearb. Fassung. -

Bergisch Gladbach: Lübbe, 2008. - 4 CDs: Gesamtspielzeit 259 Min.  
ISBN 978-3-7857-3741-5

IK: Hörbuch; Heiteres

Constanze, 35, Mutter von 2 Kindern, von ihrem Ehemann verlassen, ist die „Patin“ der geheimen „Mütter-Mafia“, die versucht, gegen intrigante Super-Mamis, fremdgehende Ehemänner und bössartige Sorgerechtsschmarotzer die Waffen der Frauen einzusetzen.

**Russell, Craig: Walküre:** David Nathan liest Craig Russell „Walküre“. -

Bergisch Gladbach: Lübbe, 2010. - 6 CDs: Gesamtspielzeit 439 Min.

ISBN 978-3-7857-4160-3

IK: Hörbuch; Krimi

Ein neuer Fall mit Hauptkommissar Jan Fabel: Vor 10 Jahren hat eine Serienkillerin in Hamburg die Polizei in Atem gehalten; sie wurde nie gefasst. Jetzt werden auf St. Pauli wieder Menschen getötet. Hat der „Engel“ erneut zugeschlagen?

**French, Tana: Sterbenskalt:** Dietmar Wunder liest Tana French „Sterbenskalt“. -

Berlin: Argon Verl., 2010. - 6 CDs: Gesamtlaufzeit 403 Min.

ISBN 978-3-8398-1036-1

IK: Hörbuch; Spannung

Als junger Mann will Frank Mackey mit seiner Freundin Rosie Daly durchbrennen, doch sie versetzt ihn und er türmt alleine. Erst als er, mittlerweile ein Undercover-Ermittler, nach 22 Jahren wieder heimkehrt, kommt ihm ein schrecklicher Verdacht ...

**Wittler, Tine: Irgendwas ist immer:** Tine Wittler und Sabine Orleans lesen Tine Wittler „Irgendwas ist immer“. -

Berlin: Argon Verl., 2007. - 6 CDs: Gesamtlaufzeit 453 Min.

ISBN 978-3-86610-225-5

IK: Hörbuch; Heiteres

Die pächterlose Hamburger „Villa Verde“ wird zum Objekt der Begierde und Gegenstand eines Wettlaufs im Verborgenen zwischen der arbeitslos gewordenen Marnie und dem TV-Soap-Star Mona.

**Kursangebote der Kreisvolkshochschule****ABI- Standort Zerbst/Anhalt**

**F.-L.-Jahn-Str. 5, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 0 39 23/6 11 15 00**

**(Anmeldung: 0 34 93/3 38 30), [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de)**

**Sprachen****Spanisch****mit geringen Vorkenntnissen**

Beginn: Mo., 14.03.; 18.30 Uhr, (15 x) 63,00 EUR

**für die Reise**

Beginn: Mi., 23.03.; 18.30 Uhr, (15 x) 63,00 EUR

**Englisch****für Anfänger**

Beginn: Di., 15.03.; 16.30 Uhr, (15 x) 63,00 EUR

**mit sehr geringen Vorkenntnissen am Vormittag**

Beginn: Di., 15.03.; 09.30 Uhr, (15 x) 63,00 EUR

**für Wiedereinsteiger am Vormittag**

Beginn: Mo., 14.03.; 09.30 Uhr, (15 x) 63,00 EUR

**für den Beruf - Teil I - Grundlagen**

Beginn: Di., 15.03.; 18.30 Uhr, (15 x) 63,00 EUR

**für die Reise**

Beginn: Di., 22.03.; 18.30 Uhr, (15 x) 63,00 EUR

**Gesellschaft****Sicherer im „Alter“ - Vorbeugen von Diebstahl, Betrug, Haustürgeschäften**

Termin: Mi., 16.03.; 15.00 Uhr, 4,20 EUR

**VEREINSRECHT, Ehrenamt hat auch Pflichten!**

Termin: Mo., 14.03.; 18.30 Uhr, 6,30 EUR

**Imker-Schnupperkurs**

Imkerei - Faszination und Leidenschaft

Beginn: Di., 08.03.; 17.30 Uhr, (2 x) 16,00 EUR

**Haus sanieren - profitieren** Veranstaltungsreihe

2. Thema: Die Fördermittel im Überblick, Di., 08.03.; 18.30 Uhr,

3. Thema: Typischen Schwachstellen bei Gebäuden und Möglichkeiten zur Behebung Di., 15.03.; 18.30 Uhr.

4. Thema: Gesetzliche Basis für Sanierung von Häusern

Di., 22.03.; 18.30 Uhr, je Thema: 4,20 EUR

Bei Teilnahme aller VA: kostenloser Energiecheck'

**Kunst und Kultur****Einen Ring selbst herstellen**

Beginn: Di., 23.03.; 17.00 Uhr, (1 x) 10,50 EUR + MK

**Zeichen- und Malwerkstatt**

Beginn: Di., 15.03.; 18.30 Uhr, (5 x) 31,50 EUR

**Orientalischer Tanz****für Anfänger**

Beginn: Fr., 18.03.; 18.30 Uhr, (10 x) 42,00 EUR

**für Fortgeschrittene**

Beginn: Di., 15.03.; 18.30 Uhr, (10 x) 42,00 EUR

**Gesundheit****Bewegungstraining für Bauch, Beine und Po**

Beginn: Di., 08.03.; 17.30 + 19.30 Uhr, (12 x) 55,20 EUR

Vorträge:

**Pflegeberatung für Angehörige**

Termin: Do., 24.03.; 18.30 Uhr, (1 x) 4,20 EUR

**Medien****Einführung in die digitale Bildbearbeitung**

Beginn: Mi., 16.03.; 18.30 Uhr, (4 x) 30,00 EUR

**Präsentation mit POWERPOINT**

Beginn: Di., 08.03.; 18.30 Uhr, (6 x) 45,00 EUR

**Kombi-Kurs: WORD/ EXCEL/POWERPOINT und Internet**

Beginn: Di., 22.03.; 18.30 Uhr (12 x); 90,00 EUR

Dies ist nur eine Auswahl unserer Kurse, bitte informieren Sie sich über das komplette Angebot bei unseren Mitarbeiterinnen, im Programmheft oder im Netz. Ihre Vorstellungen und Kurswünsche setzen wir gern um. So erreichen Sie uns.

Informationen: unter Tel. 0 39 23/61 15 00 oder 0 34 93/ 3 38 30 auch per Mail unter: [zerbst-@kvhs-abi.de](mailto:zerbst-@kvhs-abi.de);

Angebote unter Vorbehalt, ausgewiesene Entgelte ab 10 TN!

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 18. März 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 9. März 2011**

## Vereine und Verbände

### Briefmarkenverein Anhalt-Zerbst e. V.

Mitglied im LV der Philatelisten Sachsen-Anhalt und im Bund Deutscher Philatelisten e. V.

[http://www.zerbst.de.Vereine/Briefmarkenverein](http://www.zerbst.de/Vereine/Briefmarkenverein)

### Die Hobbyausstellung zu den 46. Zerbster Kulturfesttagen lädt auch Sie zu einem Besuch ein!

Sollten Sie sich noch nicht die Hobbyausstellung zu den 46. Zerbster Kulturfesttagen angesehen haben, bis zum 13.03.2011 haben Sie noch Gelegenheit. Bis dahin ist diese täglich von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Besonders freuen würden wir uns, wenn Sie sich auch für die Briefmarken-Ausstellung interessieren würden. An den Wochenenden ist diese mit einem Vereinsmitglied besetzt. Diese Zeiten können zu persönlichen Gesprächen und zum Kauf auch älterer Briefe genutzt werden.



Sonderstempel zu den 46. Zerbster Kulturfesttagen

Gruppen und besonders Interessierte können sich nach vorheriger Anmeldung bei

Herrn Friedrich Tschakert Tel.: 0 39 23/20 35 oder

Herrn Georg Daudert Tel.: 0 39 23/78 09 00

die Ausstellung mit fachlicher Beratung ansehen.

Um Sie ein wenig neugierig zu machen; will ich Ihnen heute zwei von sechs Themen vorstellen, die gezeigt werden:

1. „Deutschland - Inflation in den Jahren 1922/23“ von unserer Vereinsfreundin Christa Kujat und
2. „Die wunderbare Welt der Pilze“ von unserem Vereinsfreund Georg Daudert

Zu 1: In diesem Exponat sind nicht nur die bekannten Inflations-Marken“ und die rasant sich nach oben entwickelnden Porto-Preise der damaligen Zeit zu bewundern, sondern es werden auch eine Reihe echt gelaufener Briefe gezeigt, die die geschichtlichen Hintergründe und Randerscheinungen beleuchten. Wer also geschichtliche Interessen für diese Epoche hat, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Zu 2.: Ganz anders zeigt sich das Objekt von Herrn Georg Daudert. Er möchte den Betrachtern einen kleinen Einblick in die bekanntesten Pilzarten geben, die in unserer Gegend wachsen. Natürlich kann dies nur ein kleiner Auszug sein, denn zur Zeit sind immerhin ca. 100 000 Pilze bekannt. Von dieser großen Zahl sind etwa 25 % für uns Menschen gefährlich; sie können im schlimmsten Fall zum Tode führen bzw. schwere gesundheitliche Schäden verursachen. In seinem Objekt zeigt Herr Daudert aber nicht nur Pilze, die in unseren Wäldern wachsen und zum Verzehr geeignet sind, sondern auch solche, die man besser stehen lässt. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn wir von ihm den bekannten Rat an alle Pilzesammler hören:

**Nur die Pilze sammeln, die man genau kennt!!**

Viel Vergnügen wünsche ich beim Anschauen!

Im Zerbster Amtsboten vom 18.02.2011 hatte ich Sie auch auf die Möglichkeit hingewiesen, im Zerbster Briefmarkenverein mitzumachen. Die nächsten Gelegenheiten einmal vorbei zu schauen sind am 24.03. und 28.04.2011 jeweils um 1900 Uhr im Gildehaus zu unseren Vereinsabenden. Kommen Sie einfach mal zum Schnuppern vorbei! Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Zerbst, den 20.02.2011

Tschakert

Öffentlichkeitsarbeit

## Musikwochenende im Umweltzentrum Ronney

Vom 11.03. bis 13.03.2011 findet im Umweltzentrum Ronney ein Bildungswochenende zum Thema Musik mit Übernachtung statt. Unter Anleitung des professionellen Bandmusikers aus Berlin Martin Kaschke werden die Teilnehmer unterschiedlichen Klängen auf die Spur kommen. Teilnehmen können Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren, die Spaß am Musikmachen haben, vielleicht ein eigenes Instrument spielen und Lust haben mit anderen zu musizieren.



Unter Anleitung können eigene Songs komponiert, mit Tönen experimentiert und am Ende eine eigene CD aufgenommen werden. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es telefonisch im Umweltzentrum Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter 03 92 47/413 und unter der E-Mail: uz.ronney.@t-online.de. Preis: für Kinder aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld 35,- € Das Wochenende ist beim Jugendamt des Landkreises als Bildungsprojekt beantragt.

## Einladung der Jagdgenossenschaft Zerbst

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und Jagdpächter zur Versammlung ein.

Datum: 24.03.2011

Ort: 39261 Zerbst - Am Kux Winkel 6

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Informationen der Jagdpächter
5. Verschiedenes

Beschlussfassungen:

1. Entlastung Vorstand - Schatzmeister
2. künftige Verwendung finanzieller Mittel

## Geburtstage und Jubiläen

### Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/ Anhalt und ihrer Ortsteile



**Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubifaren, die in der Zeit vom 18. Februar 2011 bis 3. März 2011 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!**

**Redaktionsschluss am 22. Februar 2011**

am 18.02. Herrn Kurt Abramowski	zum 75. Geburtstag
am 18.02. Herrn Horst Bergholz	zum 77. Geburtstag
am 18.02. Herrn Erich Bernt	zum 82. Geburtstag
am 18.02. Frau Anneliese Dittmann	zum 77. Geburtstag
am 18.02. Herrn Manfred Moschner	zum 75. Geburtstag
am 18.02. Herrn Hans Scholz	zum 91. Geburtstag
am 18.02. Herrn Fedor Stuckert	zum 76. Geburtstag
am 19.02. Frau Gertrud Adolph	zum 79. Geburtstag
am 19.02. Herrn Erich Beiersdorf	zum 76. Geburtstag
am 19.02. Frau Rosemarie Helbig	zum 75. Geburtstag
am 20.02. Herrn Gerhard Behrendt	zum 86. Geburtstag
	Pulspforde
am 20.02. Frau Ilse Franke	zum 77. Geburtstag
	Walternienburg
am 20.02. Frau Edith Schulze	zum 76. Geburtstag
	Bornum
am 21.02. Frau Eleonore Bilke	zum 80. Geburtstag
am 21.02. Herrn Fritz Galle	zum 91. Geburtstag
am 21.02. Herrn Dieter Germar	zum 76. Geburtstag
	Pakendorf
am 21.02. Herrn Willi Mangelsdorf	zum 76. Geburtstag
	Güterglück
am 21.02. Herrn Siegfried Naumann	zum 78. Geburtstag
	Walternienburg
am 21.02. Frau Melitta Ochlast	zum 79. Geburtstag
am 21.02. Frau Hildegard Schuboth	zum 80. Geburtstag
	Kleinleitzkau
am 21.02. Herrn Friedrich Wallwitz	zum 84. Geburtstag
am 22.02. Herrn Egon Klatt	zum 77. Geburtstag
	Garitz
am 22.02. Frau Erika Sens	zum 79. Geburtstag
	Lindau
am 22.02. Frau Elli Zühlsdorf	zum 77. Geburtstag
am 23.02. Herrn Ernst Böhme	zum 77. Geburtstag
	Lindau
am 23.02. Frau Else Heinrich	zum 100. Geburtstag
	Bone
am 23.02. Herrn Werner Huhn	zum 82. Geburtstag

## Hegering Zerbst informiert

Am **Samstag, dem 05.03.2011** findet in Hechts Hotel Restaurant, Dessauer Straße 98 unsere Jahreshauptversammlung mit Hageschau und Beitragskassierung statt.

- Beitragskassierung und Hageschau von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr.
- von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

*Der Vorstand*

## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Straguth

### Einladung

Am Freitag, d. 18.03.2011 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Dorfchronik“ in Straguth die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Straguth statt. Dazu sind alle Landeigentümer und Jagdpächter der Gemarkung Straguth recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages
6. Diskussion
7. Bericht der Jäger
8. Schlusswort

*Vorstand*

am 23.02. Frau Gisela Leps zum 75. Geburtstag  
Flötz

am 23.02. Frau Elisabeth Partheil zum 79. Geburtstag  
am 23.02. Frau Anna Luise Prawitz zum 82. Geburtstag  
am 23.02. Herrn Alfred Randau zum 79. Geburtstag  
Walternienburg

am 23.02. Herrn Herbert Rottstock zum 83. Geburtstag  
Nedlitz

am 24.02. Frau Brigitte Harnisch zum 76. Geburtstag  
am 24.02. Herrn Günter Meißler zum 83. Geburtstag  
am 24.02. Frau Arous Nazarian zum 89. Geburtstag  
am 24.02. Frau Margarete Plantikow zum 79. Geburtstag  
am 24.02. Herrn Willi Slotta zum 76. Geburtstag  
am 24.02. Herrn Horst Thiemann zum 79. Geburtstag  
Gehrden

am 24.02. Herrn Heinz Volkmann zum 78. Geburtstag  
am 24.02. Frau Helga Wendt zum 75. Geburtstag  
am 24.02. Frau Marlies Wilschewski zum 75. Geburtstag  
am 24.02. Frau Gerda Zähle zum 83. Geburtstag  
Grimme

am 24.02. Frau Frieda Zeitzmann zum 89. Geburtstag  
Nedlitz

am 25.02. Frau Helga Gabler zum 77. Geburtstag  
am 25.02. Frau Ilse Markmann zum 80. Geburtstag  
Bonitz

am 25.02. Herrn Günther Rose zum 82. Geburtstag  
am 25.02. Frau Else Schmidt zum 82. Geburtstag  
Straguth

am 25.02. Herrn Karlheinz Steuer zum 80. Geburtstag  
am 26.02. Frau Ursula Bläßing zum 79. Geburtstag  
am 26.02. Herrn Walter Kaufmann zum 76. Geburtstag  
Tochheim

am 26.02. Frau Alice Mangelsdorf zum 81. Geburtstag  
am 26.02. Herrn Joachim Rettig zum 78. Geburtstag  
am 26.02. Frau Gertraud Stoye zum 80. Geburtstag  
am 27.02. Herrn Walter Frens zum 91. Geburtstag  
am 27.02. Frau Elsa Fricke zum 90. Geburtstag  
Lindau

am 27.02. Frau Gerda Herrmann zum 75. Geburtstag  
Walternienburg

am 27.02. Herrn Horst Herrmann zum 79. Geburtstag  
am 27.02. Frau Ingeborg Könnecke zum 77. Geburtstag  
Pulspforde

am 27.02. Frau Erna Leps zum 87. Geburtstag  
am 27.02. Herrn Otto Letz zum 76. Geburtstag  
am 27.02. Frau Hanna Schumann zum 85. Geburtstag  
am 27.02. Frau Erika Stamms zum 77. Geburtstag  
Straguth

am 28.02. Herrn Manfred Danisch zum 81. Geburtstag  
Luso

am 28.02. Frau Gerda Göritz zum 86. Geburtstag  
am 28.02. Frau Irmgard Häusler zum 81. Geburtstag  
am 28.02. Herrn Kurt Helbig zum 76. Geburtstag  
Lindau

am 28.02. Herrn Hans-Dieter Rettig zum 78. Geburtstag  
am 28.02. Frau Anneliese Riewe zum 80. Geburtstag  
am 28.02. Herrn Gerd Völzke zum 84. Geburtstag  
am 28.02. Herrn Manfred Wallwitz zum 78. Geburtstag  
Steutz

am 28.02. Herrn Günter Willmann zum 79. Geburtstag  
am 28.02. Herrn Hermann Willno zum 83. Geburtstag  
Walternienburg

am 01.03. Frau Ilse Bittner zum 75. Geburtstag  
Garitz

am 01.03. Frau Annemarie Eschbach zum 75. Geburtstag  
Lindau

am 01.03. Frau Ehentraud Below zum 76. Geburtstag  
Flötz

am 01.03. Frau Eveline Rahne zum 82. Geburtstag  
am 01.03. Frau Elisabeth Raue zum 83. Geburtstag  
Bias

am 01.03. Herrn Gerhard Sens zum 86. Geburtstag  
am 02.03. Herrn Wolfgang Bergholz zum 78. Geburtstag  
Grimme

am 02.03. Frau Ella Danneberg zum 88. Geburtstag  
am 02.03. Frau Elfriede Held zum 91. Geburtstag  
am 02.03. Frau Ilse Meyer zum 85. Geburtstag  
am 02.03. Herrn Horst Probst zum 87. Geburtstag  
am 02.03. Herrn Johannes Schäm zum 81. Geburtstag  
Hohenlepte

am 02.03. Frau Hedwig Schulze zum 79. Geburtstag  
Polenzko

am 03.03. Frau Selma Besgans zum 76. Geburtstag  
am 03.03. Frau Elfriede Friedrich zum 76. Geburtstag  
Moritz

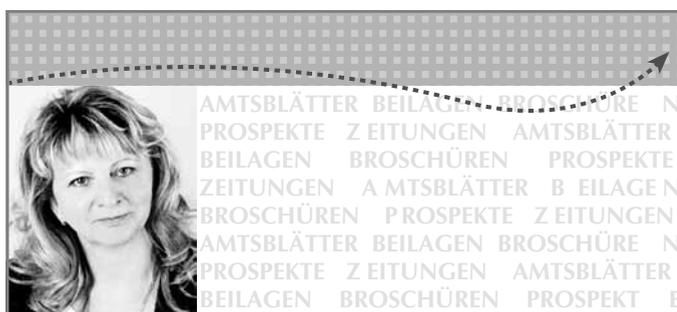
am 03.03. Frau Martha Probst zum 84. Geburtstag  
am 03.03. Frau Gisela Splisteser zum 77. Geburtstag  
am 03.03. Herrn Gerhard Teschmit zum 76. Geburtstag

*Das Fest der „Goldenen Hochzeit“  
feierten in Zerbst/Anhalt*

*am 25. Februar 2011 die Eheleute  
Frau Ilona und Herr Werner Zimmermann*

*und am 2. März 2011 das Ehepaar  
Frau Helga und Herr Günter Kammann.*

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten  
Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele  
schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.



## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Rita Smykalla**

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042

Fax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



IMPRESSUM

### Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:  
Herr Jan Hädrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18  
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

### Termine St. Trinitatis Zerbst

**04.03.2011**

17.00 Uhr Weltgebetstag aus Chile „Wie viele Brote habt ihr“  
in der St. Trinitatiskirche

16.00 Uhr Konfirmanden im Lutherhaus

**06.03.2011**

10.00 Uhr Gottesdienst

**07.03.2011**

14.30 Uhr Christenlehre im Lutherhaus

16.00 Uhr Singkreis in St. Trinitatis

**08.03.2011**

09.30 Uhr Seniorenfrühstück in St. Trinitatis

16.30 Uhr Tanzkreis im Lutherhaus

17.30 Uhr Line-Dance im Lutherhaus

**10.03.2011**

16.00 Uhr Junge Gemeinde im Lutherhaus

**12.03.2011**

08.45 Uhr Frühstückstreffen der Frauen in St. Trinitatis  
„Die heilende Kraft des Lachens“ S. v. Krosigk

**13.03.2011**

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

**14.03.2011**

14.30 Uhr Christenlehre im Lutherhaus

16.00 Uhr Singkreis in St. Trinitatis

**21.03.2011**

09.30 Uhr Seniorenfrühstück in St. Trinitatis

14.30 Uhr Bibelstunde im Lutherhaus

16.30 Uhr Tanzkreis im Lutherhaus

17.30 Uhr Line-Dance im Lutherhaus

**17.03.2011**

16.00 Uhr Junge Gemeinde im Lutherhaus

**18.03.2011**

16.00 Uhr Konfirmanden im Lutherhaus

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)

#### Gottesdienste

So., 06.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

So., 13.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

#### Begegnungszentrum

Mi., 16.03.

15.00 Uhr Seniorenkreis (ab 60 J.)

Sa., 19.03.

14.00 Uhr 7. Kinder- und Babybasar

#### Öffnungszeiten des Innenspielplatzes

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

### Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst - Mühlenbrücke 62 a

#### Gottesdienste

Sonntag, 06.03.2011 09:30 Uhr

Mittwoch, 09.03.2011 19:30 Uhr

Sonntag, 13.03.2011 09:30 Uhr

Mittwoch, 16.03.2011 19:30 Uhr



## Familienanzeigen



Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer -  
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in  
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.

www.wittich.de